

aktuell KOSTENMANAGEMENT

EINE PUBLIKATION DER UNTERNEHMENSBERATUNGSGRUPPE TRUST & COMPETENCE

Druck- und Kopierkosten halbiert – Klinikum Bad Hersfeld spart enorm durch T&C-Beratung

Das Klinikum Bad Hersfeld ist ein Schwerpunktkrankenhaus für Ost- und Mittelhessen. In ihm sind 15 Kliniken zusammengefasst. Mit seinem breit gefächerten medizinischen Angebot und 577 Planbetten ist das Klinikum Bad Hersfeld ein medizinisches Kompetenzzentrum mit überregionalem Ruf.



Aufgabenstellung

Zu Beginn der Projektarbeit schätzten die T&C-Berater im Rahmen einer Potenzialanalyse die möglichen Einsparungen und die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit eines Projektes ein. Nachdem hierdurch ein positives Ergebnis ersichtlich wurde, gingen die Berater an die Detailarbeit im Bereich „Papieroutput“. Darunter ist die Analyse sämtlicher Druck-, Kopier- und Faxsysteme zu verstehen.

Transparenz schaffen

Wie in vielen anderen Krankenhäusern war auch beim Klinikum Bad Hersfeld nicht vollkommen transparent, welche Kosten gerade die Druck- und Faxsysteme des Klinikums verursachen (z.B. Tinte / Toner, Miete, Afa, Reparaturen,...). Diese Daten wurden von den T&C-Experten detailliert ermittelt, aufgezeigt und mit dem Klinikum abgestimmt.

Nach dieser Ist-Analyse wurde zwischen dem Klinikum (Wirtschafts- und IT-Abteilung) und den T&C-Beratern ein zukunftsgerichtetes Konzept für das Drucken / Kopieren / Faxen abgestimmt, das u.a. die folgenden Elemente enthielt:

- Welche Anforderungen werden für welchen Arbeitsplatz benötigt?
- Welche technischen Neuerungen werden akzeptiert?

- Welche eventuellen Laufwege sind jedem einzelnen Mitarbeiter zumutbar?
- Welche Lieferanten kommen grundsätzlich in Frage und welche Anforderungen (auch und vor allem im Servicebereich) müssen diese erfüllen?

Die Ist-Kosten-Basis, das zukünftige Konzept und die weitere Vorgehensweise wurden in einem Zwischenbericht dokumentiert.

Optimierungsanalyse und Umsetzung

Nach der Genehmigung des Zwischenberichts veranlassten die T&C-Experten gemeinsam mit dem Klinikum eine Ausschreibung an ausgewählte Lieferanten. Die notwendigen Verhandlungen mit den Anbietern wurden von T&C vollkommen eigenständig abgewickelt.

Das Klinikum Bad Hersfeld erhielt zum Schluss eine konkrete Entscheidungsvorlage unter Berücksichtigung wirtschaftlicher als auch technischer Aspekte. Die in Frage kommenden Anbieter wurden in Abstimmung mit dem Klinikum ausgewählt und zu persönlichen Verhandlungen ins Klinikum eingeladen.

„Die Möglichkeit, die Anbieter der engeren Auswahl direkt vor Ort kennenzulernen, haben wir als IT-Abteilung sehr positiv empfunden,“ so Margitta Gätzschnann und Torsten Wennemuth. Die Entscheidung fiel schließlich auf die Umstellung des kompletten „Geräteparks“ auf einen lokalen Anbieter mit einem Full-Service-Vertrag, der dem Klinikum Bad Hersfeld für die nächsten Jahre eine klare und verlässliche Kalkulationsbasis sowie die Möglichkeit zur Nutzung verbesserter Technologien während der Laufzeit bietet.

► **Projektergebnisse und Fazit**
Insgesamt konnte eine Einsparung in Höhe von ca. 50% der Gesamtkosten im Bereich „Papieroutput“ für das Klinikum Bad Hersfeld realisiert werden.

Partner Portrait

Holger Fey:



Persönliches:

Jahrgang 1963,
verheiratet, 2 Söhne

Berufserfahrung:

15 Jahre Vertriebsleiter
für Bürosysteme

Spezialisierung:

Druck- und Kopiersysteme

Hobbies:

Wandern, joggen, biken

► Oliver Kühn, Leiter der Wirtschafts- abteilung im Klinikum Bad Hersfeld:

„Im Verhältnis zur eingesetzten Zeit durch unsere ins Projekt eingebundenen Mitarbeiter sicherlich ein gutes Geschäft, da T&C uns vor allem auch bei der konkreten Umsetzung der Empfehlungen tatkräftig unterstützte.“

Vorteile durch das T&C-Kosten- management-Programm:

- **Zeitnahe Realisierung von Einsparungen durch den Einsatz von hochqualifizierten Experten**
- **Konzentration der eigenen Personal-Kapazitäten auf das Kerngeschäft**
- **Der Beratungsnutzen übersteigt das Beratungshonorar durch ein rein erfolgsorientiertes Honorarmodell**
- **Umsetzungsunterstützung beim Realisieren der ermittelten Einsparpotenziale**



TRUST & COMPETENCE

Einkauf von Büromaterial optimiert

Für ein Frankfurter Krankenhaus mit ca. 300 Betten galt es, die Beschaffung von Büromaterialien zu optimieren. Einbußen an Qualität und Leistung sollte dabei nicht entstehen. Die Veränderung des Beschaffungsprozesses über "e-procurement" war das Ziel.

Die Anforderungen im Einzelnen:

- Einfache Bedienung
- Reduzierung des Bestellaufwandes
- Kernsortimentsfunktion
- Favoritenlisten
- Kostenstellenverwaltung
- Budgetverwaltung
- Elektronische Genehmigungsverfahren

Ablauf

Nach Analyse des Ist-Zustandes und Abstimmung mit den zuständigen Mitarbeitern erfolgte eine detaillierte Ausschreibung.

In der Ausschreibung wurden die Anforderungen an den künftigen Bestellablauf und die Anforderungen an das "e-procurement"-System eingearbeitet und an den bestehenden Lieferanten und weitere leistungsstarke Büromateriallieferanten verschickt.

Die Anforderungen an die Lieferanten waren: Er muss aus dem näheren Umfeld kommen und auch außerplanmäßige Lieferungen ohne Mehrkosten erledigen, Beratung und Service durch den Lieferanten müssen gewährleistet sein, Monatsrechnung, Alternativprodukte ohne Qualitätsverlust, Auslieferung innerhalb 48 Stunden, Referenzkunden aus dem Rhein-Main-Gebiet sollten vorhanden sein.



Dauer

Das Projekt dauerte rund 6 Monate. Der Zeitaufwand für den Kunden war minimal.

Fazit

Einsparpotenzial: 21%
Oder: 21.000 €. Alle Anforderungen an die Bestellabwicklung wurden voll erfüllt.

Neue Telefonlösung spart 60% Kosten!

Auf der Basis eines eingehend besprochenen Anforderungsprofils wurde von einem T&C-Partner für ein Darmstädter Krankenhaus eine optimale Lösung für deren Telefonanlage gefunden. Dabei gelang es nicht nur die technischen Anforderungen voll zu erfüllen, sondern auch die Investitionskosten sowie die laufenden Betriebskosten gegenüber der Ist-Situation drastisch um 60% zu senken. Die Anlage ist inzwischen implementiert und funktioniert zur vollsten Zufriedenheit.



Preiswerter sauber

Die Hochtaunus-Kliniken mit 2 Standorten in Bad Homburg verfügen zusammen über 620 Betten.

Ihre Fremdreinigungsfläche beträgt 671.000 m² pro Monat und wurde von 2 Reinigungsfirmen betreut.

Trust & Competence (T&C) erhielt die Aufgabe, bei mindestens gleichem Qualitätsniveau die bei fast 1 Million Euro liegenden Jahreskosten zu senken.

Der Ablauf

Die T&C-Experten erfassten zuerst alle Flächen der Kliniken, erstellten die Raumverzeichnisse und stimmten diese mit dem Auftraggeber ab. Danach erfolgte die Zuordnung nach Raumgruppen sowie die Beschreibung der differenzierten Reinigungsleistungen für die Raumgruppen. Auch die notwendigen Zusatzleistungen für Intensiv- und OP-Räume wurden genau festgelegt.

In Abstimmung mit dem Auftraggeber erfolgte jetzt eine EU-weite Ausschreibung, Bewertung und Auswertung der Angebote durch T&C. Aufgrund dieser Vorarbeit erfolgte zusammen mit dem Klinikum die Auswahl eines Reinigungs-Dienstleisters für beide Häuser. Das Projekt nahm ca. 10 Monate in Anspruch.

Die vom Klinikpersonal aufzuwendende Zeit war äußerst gering.



Fazit

Das Ergebnis des Projekts kann sich sehen lassen – eine erhebliche Kostensenkung um 30%. Das bedeutet pro Jahr 290.000 Euro mehr Budgetspielraum für die Kliniken bei verbesserter Qualität und Preisstabilität für 2 Jahre.

Impressum

Gestaltung und Textbearbeitung:
www.grimm-werbung.de

Redaktion:
Adi Dattler, Josef Krufft, Klaus Machalet,
Holger Fey

TRUST & COMPETENCE
Back Office • Webereiweg 6
83071 Stephanskirchen, Germany
Telefon 08 00/50 50 882
Telefax 0 80 36/44 36
info@trust-competence.com
www.trust-competence.com



Ausgabe 2006/01-KH

DIN EN ISO 9001 : 2000
Reg.-Nr.: 239629 QM